

Niederschrift

über die

2. Sitzung des Integrationsbeirates

am

Dienstag, dem 13.04.2010

N i e d e r s c h r i f t

Vorbemerkungen

1. **Sitzungsbeginn:** 19:10 Uhr
 2. **Ende der Sitzung:** 21:00 Uhr
 3. **Ort der Sitzung:** Sitzungsraum 3 (Altbau, Raum E.80)
 Kreisverwaltung Ahrweiler

An der Sitzung nahmen teil:

Vorsitzende:

Frau Asuman Bender

Mitglieder:

Herr Gzim Arifi

Herr Murat Aslan

Frau Ana Maria De Sousa Baptista Tomé

Herr Ali Erkoc

Herr Guido Ernst CDU ging am Ende von TOP 3

Frau Maria Helena Fernandes Barreto

Herr Ali Osman Karga

Herr Hakan Kömürcü

Herr Antonio Lopez Gonzalez

Frau Günay Rascon Vicente

Herr Ingo Terschanski SPD ging während TOP 5

Herr Ali Tzinali

Schriftführerin:

Frau Eva Schaaf

Gäste:

Frau Rita Čačković, Gleichstellungsbeauftragte zu TOP 2

Herr Kreisbeigeordneter Fritz Langenhorst, SPD zu TOP 1

Frau Eva Pestemer, Caritas Mayen

N i e d e r s c h r i f t**Tagesordnung:**

TOP	Beratungsgegenstand
	Öffentliche Sitzung:
1.	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2.	Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten der Kreisverwaltung Ahrweiler, Frau Rita Čačković
3.	Multikulturelles Fest 2010
4.	Sammlung von Vorschlägen für die Arbeit des Integrationsbeirates in dieser Wahlperiode
5.	Verschiedenes

Öffentliche Sitzung

1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
---	---

Die Vorsitzende eröffnete die Sitzung des Beirates für Migration und Integration und stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Beirates fest.

Anschließend verpflichtete Herr Kreisbeigeordneter Langenhorst Herrn Ali Erkoç namens des Landkreises durch Handschlag auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Pflichten, da dieser an der konstituierenden Sitzung nicht teilnehmen konnte.

Gegen die Niederschrift über die konstituierende Sitzung des Beirates für Migration und Integration am 14.12.2009 wurden keine Einwendungen erhoben.

2	Vorstellung der Gleichstellungsbeauftragten der Kreisverwaltung Ahrweiler, Frau Rita Cackovic
---	---

Frau Čačković, Gleichstellungsbeauftragte des Landkreises Ahrweiler, stellte sich und ihre Arbeit den Mitgliedern des Integrationsbeirates vor. Als ausgewählte Schwerpunkte ihrer Tätigkeit nannte sie dabei

- die Förderung des Bewusstseinswandels in der Gesellschaft zur Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern,
- Öffentlichkeitsarbeit,
- die Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren,
- die Betreuung des Netzwerks „Runder Tisch – Keine Gewalt gegen Frauen“,
- das Thema „Frau und Beruf“.

Anschließend beantwortete sie die Fragen der Mitglieder des Integrationsbeirates.

Im Gespräch verwies Frau Čačković auf die Internetseite des Bildungswerks für Friedensarbeit in Nordrhein-Westfalen (www.migra-info.de) für Migrantinnen und schlug vor, das Thema „Migrantinnen und Beruf“ ggf. zusammen mit Frau Pestemer, Caritas Mayen, auch im Landkreis Ahrweiler anzugehen. Hierzu könne beispielsweise eine Arbeitsgruppe gebildet werden, in der eine Finanzierung für einen Orientierungskurs erarbeitet werden könnte.

Abschließend informierte die Vorsitzende die Mitglieder des Integrationsbeirates über das alle zwei Monate im Mehrgenerationenhaus in Bad Neuenahr-Ahrweiler stattfindende Frauenfrühstück.

3	Multikulturelles Fest 2010
---	----------------------------

Die Vorsitzende erklärte, dass das diesjährige Multikulturelle Fest bereits zum 15. Mal durchgeführt werde. Als Termin sei Sonntag, der 27.06.2010 vorgesehen.

Nach einer Aussprache der Mitglieder des Integrationsbeirates wurde folgender Beschluss gefasst:

Beschluss:

Das diesjährige Multikulturelle Fest findet aufgrund des Jubiläums in Bad Neuenahr-Ahrweiler statt.

mehrheitlich beschlossen

Ja-Stimmen: 7

Nein-Stimmen: 1

Enthaltungen: 5

Herr Lopez Gonzalez gab zu Protokoll, dass das nächste Multikulturelle Fest in Remagen durchgeführt werden sollte.

Außerdem informierte er die Mitglieder des Integrationsbeirates über das Friedensfest anlässlich des 65. Jahrestages des Endes der nationalsozialistischen Gewaltherrschaft, organisiert durch das Bündnis Remagen für Frieden und Demokratie, am Samstag, dem 08.05.2010, in Remagen. Er regte an, dass sich der Integrationsbeirat daran beteiligen könnte und schlug vor, ggf. einen Informationsstand zu errichten, Flyer zu entwerfen, den Auftritt einer Gruppe zu planen oder eine Ansprache der Vorsitzenden des Integrationsbeirates vorzusehen.

Mit dem Vorschlag der Vorsitzenden, Einzelheiten zum Multikulturellen Fest und zur Teilnahme des Integrationsbeirates an dem Friedensfest in Remagen am Sonntag, dem 18.04.2010, um 11:00 Uhr im Café Paffenholz in Remagen zu besprechen, erklärten sich die Mitglieder des Integrationsbeirates einverstanden.

4	Sammlung von Vorschlägen für die Arbeit des Integrationsbeirates in dieser Wahlperiode
---	--

Die Vorsitzende wies die Mitglieder des Integrationsbeirates auf die Wichtigkeit von Teamarbeit hin und schlug vor, sich einmal im Monat zu treffen, um anstehende Themen zu besprechen.

5	Verschiedenes
---	---------------

a) Informationen von Frau Pestemer, Caritas Mayen

Frau Pestemer, Caritas Mayen, übergab der Vorsitzenden eine Einladung zum Fachgespräch des Migrationsdienstes Rhein-Mosel-Ahr e.V. am 01.09.2010, 18:30 Uhr bis 21:00 Uhr. Die Einladung ist der Niederschrift als **Anlage** beigefügt.

Herr Aslan erklärte sich bereit, die Mitglieder des Integrationsbeirates bei der Podiumsdiskussion zu vertreten.

Dann teilte Frau Pestemer mit, dass es zwei Arbeitskreise von interkulturellen Fachkräften in Kindergärten gebe, die ihre Arbeit gerne den Mitgliedern der Integrationsbeiräte vorstellen und einen Informationsstand beim diesjährigen Multikulturellen Fest machen würden.

Die Vorsitzende schlug vor, dies für die Integrationsbeiräte in Remagen und Sinzig vorzusehen.

Anschließend informierte Frau Pestemer über ein Gespräch mit Herrn Kaspers, dem Regionalkoordinator des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge, dass seitens des Bundesamtes Jugendintegrationskurse angeboten würden, die als Sprachförderungsziel B 1 und auch einen Praktikumsteil hätten. Der diesbezügliche Kontakt könne über sie erfolgen. Informationen zu berufsbezogenen Sprachkursen finde man auf www.bamf.de.

Zuletzt bat sie die Mitglieder des Integrationsbeirates darum, ältere Menschen mit Migrationshintergrund auf das Projekt „Expert fürs Leben“ im Rahmen der Caritas Jahresthemen aufmerksam zu machen. Das Projekt, bei dem ältere Migrantinnen und Migranten zu ihrer Vergangenheit, ihrer derzeitigen Situation und ihren Träumen und Wünschen für die Zukunft befragt werden sollen, solle im November 2010 durchgeführt werden.

b) Spende für den Türkischen Fußballverein „Türkiyemspor“ Sinzig

Herr Erkoc erkundigte sich nach der Spende für den Türkischen Fußballverein „Türkiyemspor“ Sinzig.

Frau Schaaf erläuterte, dass sich die Spende entsprechend dem Beschluss des Ausländerbeirates vom 27.10.2009 an den zum Ende des Haushaltsjahres 2009 noch vorhandenen Mitteln orientieren sollte. Da das Budget entsprechend einer Nachfrage bei der Finanzabteilung bereits leicht überschritten worden sei, konnte die Spende nicht ausgezahlt werden.

c) Anfrage von Herrn Fulgraff, Bürgermeisterkandidat für die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler

Die Vorsitzende teilte mit, dass Herr Fulgraff, Bürgermeisterkandidat für die Stadt Bad Neuenahr-Ahrweiler, sich gerne den Mitgliedern des Integrationsbeirates vorstellen möchte.

Nach kurzer Aussprache einigten sich die Mitglieder darauf, das Angebot von Herrn Fulgraff nicht anzunehmen.

d) Aufgabenverteilung im Integrationsbeirat

Herr Aslan schlug vor, dass sich die Mitglieder des Integrationsbeirates bis zu ihrem nächsten Treffen am 18.04.2010 überlegten sollten, welche Aufgabe jedes Mitglied gerne übernehmen würde. Dann könnten mittels Flipchart die Aufgaben entsprechend der vorgetragenen Wünsche gerecht verteilt werden.

Hiermit erklärten sich die Mitglieder einverstanden.

e) Seminar der AGARP in Bad Neuenahr-Ahrweiler

Herr Karga informierte die Mitglieder des Integrationsbeirates, dass die Arbeitsgemeinschaft der Beiräte für Migration und Integration (AGARP) ab 15 Personen kostenlose Seminare vor Ort anbiete, sofern die Räumlichkeiten hierfür gegeben seien.

Die Vorsitzende schlug vor, Themen auszuwählen und nach den Sommerferien einen Termin festzulegen.

Die Vorsitzende:

Die Schriftführerin:

Asuman Bender

Eva Schaaf